

Die Linke: „Schwarz auf Talfahrt“

Kempten (az). „Das radikale Steuerkonzept von Kirchhof hat sich als Rohrkrepiere entlarvt. Immer mehr Wähler begreifen, dass die vermeintliche sozialgerechte Radikallösung die soziale Ungerechtigkeit bei der Finanzierung öffentlicher Aufgaben verschärft“. Dies erklärte Markus Högg, Direktkandidat der Linken im Oberallgäu, bei einer Veranstaltung. Er berichtete zudem von seinen Wahlkampfereignissen. Die Flugblätter gegen das Steuerkonzept würden ihm direkt aus der Hand gerissen. Vor Betrieben seien die Arbeitnehmer heiß darauf zu erfahren, welche Auswirkungen die Streichung der Schichtzulage zur Folge habe. „Gleicher Steuersatz für alle verschärft nur weiter die soziale Ungerechtigkeit“, ergänzte Peter Höflinger, Regionalsprecher der WASG. Die Linkspartei setze sich für Steuererhöhungen bei Besserverdienenden, Unternehmen und Vermögenden ein, die 80 bis 90 Milliarden bringen würden.

Infostände von FDP und der Linken

Kempten (az). Wahlendspurt in Kempten. Mit Infoständen wollen die Parteien am Samstag vor der Bundestagswahl nochmals Stimmen gewinnen. So führt die FDP mit den Jungen Liberalen einen Info-Stand vor „Quelle“ durch. Beginn ist um 10 Uhr, mit dabei ist auch Kreisvorsitzender Ullrich Kremser. Die Wahlalternative mit Regionalvorsitzendem Peter Höflinger steht am Samstag vor dem Modehaus Reischmann. Von 10 bis 14 Uhr gibt es dort Informationen über die Linke.

14.09.2005

Allgäuer Zeitung